

128,1(8129)

zu vergl. auf die möglichen Brüder  
B VII 2 E 63-71

D/128

AUGUSTI  
GYMNASII GORLICENS.  
PALAESTRA

DRAMATICA,  
h. c.

EXERCITIA COMICA

In  
THEATRO SCENICO  
*Gymnasii Gorlicensis*



STUDIOSA JUVENTUTE,  
PRÆSTITE

CHRISTIANO FUNCCIO,

per aliquot annos publicè exhibita.

Accedunt

Programmata nonnulla, Sync̄armata,  
Epithalamia, Epicedia, etc.  
Gorlicii Iusatorum et alibi in fol.  
edita.



6270

1  
GÖRLITZER SAMMLUNGEN  
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK  
GÖRLITZER SAMMLUNGEN  
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

450

Als  
**Die Flügel - schnelle Post-Trägerin/**

F A M A

über das  
in der besten Alters - Blüte  
unverhoffte Ableben

**D**avid Siegmundes/

eines Jung - zarten Söhnhens  
**Hoch - Adelicher Eltern/**

benennlich

Des

Hoch - und Wohl - Edel - Gebohrnen / Gestrengen /  
und Hoch - Benahmten

**Hn. Johann - Siegmundes/**

von Berg/ auf Ober - und Nieder - Herrn - Dorff /  
Kladau / Kuntzen - Dorff / Töschwitz / und Groß - Wangern / &c.  
des Glogauischen Fürstenthums Wohl - Verordneten / und

Hoch - Verdienten Landes - Rätesten;

Wie auch

Der Hoch - und Wohl - Edel - Gebohrnen / Gestrengen /  
und Hoch - Ewigend - Geprisenen

**Sr. Hesenen Bergin/**

gebohrner von Schweinitz /  
mit der höchst betrübten Zeitung von Herrn - Dorff aus  
Schlesien in Görlitz anlief /

Solte

am Winter - Monats

Des nach der Gnaden - reichen Geburth unsers

Heyl - Erwerbers 1677sten Jahrs

ben Christ - Adelicher Verwahrung

des Seelig - verblassten Leichnams

Seine schuldigste Ehr - Erbietung mit flüchtiger Fedet

nach Vermögen darstellen

Des Hoch - Adelichen Herrn - Dorff - Bergischen Hauses /

lebens - lang verbleibender Hoch - Halter

Johann Heinrich Fleischer / & Z. denen in der Wohl - Göblt -  
chen Väterlichen Schule blühenden F.F. R.R. Gewiedmeter.

---

Görlitz unter der Drucker - Presse der Zipperischen Erben.

700

## Trauer · Elegie.



Ze? Soll mein Augen · Licht sich auf Cypressen  
lencken;

Mit welchen man besteckt ein schwarzes  
Trauer - Haus?

Vie? Soll mein schwacher Sinn auf Thränen -  
Zeilen dencken?

O bitte Seelen - Angst! Ach! Wo wil das  
hienaus?

So gehts! Ich war bereit ein Freuden - Lied zu bringen  
Euch/ ädlen Eltern/ wie dies meine Pflicht befahl:

Nun aber triefft sichs / daß Ich soll ein Grab - Lied singen  
Zu Trost und Ehren dem/ der mir mein zeitlich Wohl  
Gemeigt befödern kan. Mißgönstiges Hellsche!

Muß Fama denn numehr dein böser Vorte seyn/  
Der Mich berichtet: daß des grimmen Todes Lücke  
Des ädlen Herrn von Berg Sein zartes Göhnelein  
Im Frühling Seiner Zeit ins schwarze Grab gerissen?  
O unverhoffte Post/ die Ich ikt hören muß!  
Ach! Soll Ich deine Kunst Fortuna gar vermissen!  
Ach wankelhaffter Sinn! Ach allzu - strenger Schluss!  
Doch aber wil ich Mir ein frisches Herz fassen.  
Wer weiß/ ob mir mein Glück nicht lieblich wieder blüh't!  
Ich wil/ nächst GÖTE/ Mich nur auf diesen Mann verlassen/  
Den (leider!) man anicit ganz schwartz - beslohet  
sieb'c.

Hoch - ädler Hert von Berg/ der Riß/ den ER empfindet  
Von Mortens starker Hand/ geht zwar dem Herzen nah;  
Und macht / daß alle Lust und Fröhigkeit verschwindet:  
Zumal ER allererst an Seinem Göhnen sah':  
Das ES schon in der Zeit der annoch - zartesten Jugend  
IHR Herz - erquickend Trost und Hoffnung wolte seyn/  
Ja selbst ein Eigenthum der Väterlichen Jugend/  
Des ganzen Berg'schen Stam's ein hell - geziertter Schein;  
GÖTE

460

GOTT aber kan die Wund' in kurzen wieder heilen.

Wirft ER Mir ein/ und spricht: Ach! Unser liebstes Kind  
Hat müssen gar zu schnell aus diesem Leben eilen!

So sag' ich: daß wir nichts / als schwache Menschen sind.  
So macht's der Unbestand. Ein jeder muß vergehen.

Es muß/ was Sterblich ist/ dem Tode ziinsbar seyn.  
Wir können ewig nicht hier auf der Erde stehen,

Es ziehen unsren Geist die strengen Parzen ein:  
Wenn man das minste nicht an blassen Schlaff gedencket,

Es gehet oft das Del den Lebens - Ampeln aus:  
Eh Phoebus Norden - werts den rothen Wagen lencket:

Eh noch der junge Tag in Eos göldnem Haus  
Läßt seine Wangen sehn. Wer ohne Ruh verlanget/

Was Pracht und Ehre heißt; was Gold - gemengter Glanz;  
Was einen Augen - Blick in Lorbeer - Kronen pranget:

Dem windt oft unvermerkt die Clotho einen Kranz/  
Von feinen Myrten nicht / besondern holt Cypressen/

Und schwarzen Taren - Baum aus Mortens Gärtnerey.  
Wer ißt in Herrlichkeit ist Göttern gleich gesessen:

Dem hält ein Klage - Weib ein ächzend Leid - Geschrey/  
Eh noch der Morgen tagt. Wer nichts / als Herz - Ergözen

In höchst gewünschter Lust umleuchtet Tag und Nacht;  
Der muß in finstre Grusst sich lassen oftmais sezen;

Eh' als sein Freuden - Much hat jemals dran gedachte,  
Die ißt in Rosen - Blüth' und Schönheits - Lilgen prangen/

Und auf den grünen Preis der muntern Jugend gehn:  
Die werden plötzlich bey den nimmer - satten Schlangen

Mit ihrem Schöne - Seyn im schwarzen Moder stehn.  
Wie sind wir Menschen doch des falschen Glücks Gespötte?

Ein blosses Spiel der Zeit? Was ist es also Noth:  
Dass/ da wir sehen/ wie die feste Himmels - Kette

Der Unsren reine Seel verewigt nach dem Tod/  
Wir unser Wangen - Feld mit Thränen überschwemmen?

Es sey so dann/ daß dis Sein zarces Göhnchen hat  
Den kurzen Lebens - Lauff zu zeitlich müssen hemmen:

So ist ES dennoch/ nach des Schöpfers weitem Rath/  
In diesem Labyrint der Welt genug geschwebet.

Hat ES den Jahren nach Sein Alter nicht erreicht:  
So hat ES Selbtes doch der Jugend nach erlebet/

Die/ wie das schönste Gold/ aus Seiner Brust geleucht'.

Und

Und ist ohn' alle Schuld dahin geschwinde kommen:  
Wohin manch andrer kaum spät zu gerachen pflegt.  
**GOTT** hat das liebste Kind nun seelig aufgenommen/  
Und das vertraute Pfand Sich wieder beygelegt.  
Drum spar Er/ ädler Herr/ das überhäusste Trauren/  
Und lasz dem Kummernüs nicht allzugrossen Raum!  
Wie kan Er doch den Stand der Ewigkeit betauren?  
Hier ist das Leben nur ein fassch - geschminckter Traum/  
Ein nichtig - eitler Rauch/ der Augen - Blick's verlussstet/  
Ein Zucht - Haus voller Noth / ein Leben/ das nicht wehr't;  
Dass Sich das Herz ganz in Traurigkeit verdüssstet/  
Dass Es die Seele stets mit Thränen - Salze nähr't.  
Ach! Was für Jammers ist Sein Göhnen nicht befreyet?  
Ach! Was für grosser Angst ist Es nun nicht entschnell't:  
Da Uns das Schicksal noch manch rauhes Wetter drålet/  
Und mit betrübter Furcht und Noth umschlossen hält?  
Es hat dem Tode bald Sein Schuld - Geld abgestattet:  
Und ist jetzt hingereist in jenes Freuden - Land;  
Da Es der Vorbeer - Kranz der Ewigkeit beschattet:  
Da ein recht - sîcherer Siez und Ruh - vergnügter Stand.  
Wir gönnen Dir die Ruh/ du Engel - gleiche Seele:  
Geneuß der süssen Lust / die sonder Maß und Ziel!  
Wir sehnen Uns bereit aus dieser Marter - Hölle  
Nach Dir/ und Himmel - auf/ wo/ wann/ und wie **GOTT** wil.



1616



461

Wrocławski



462



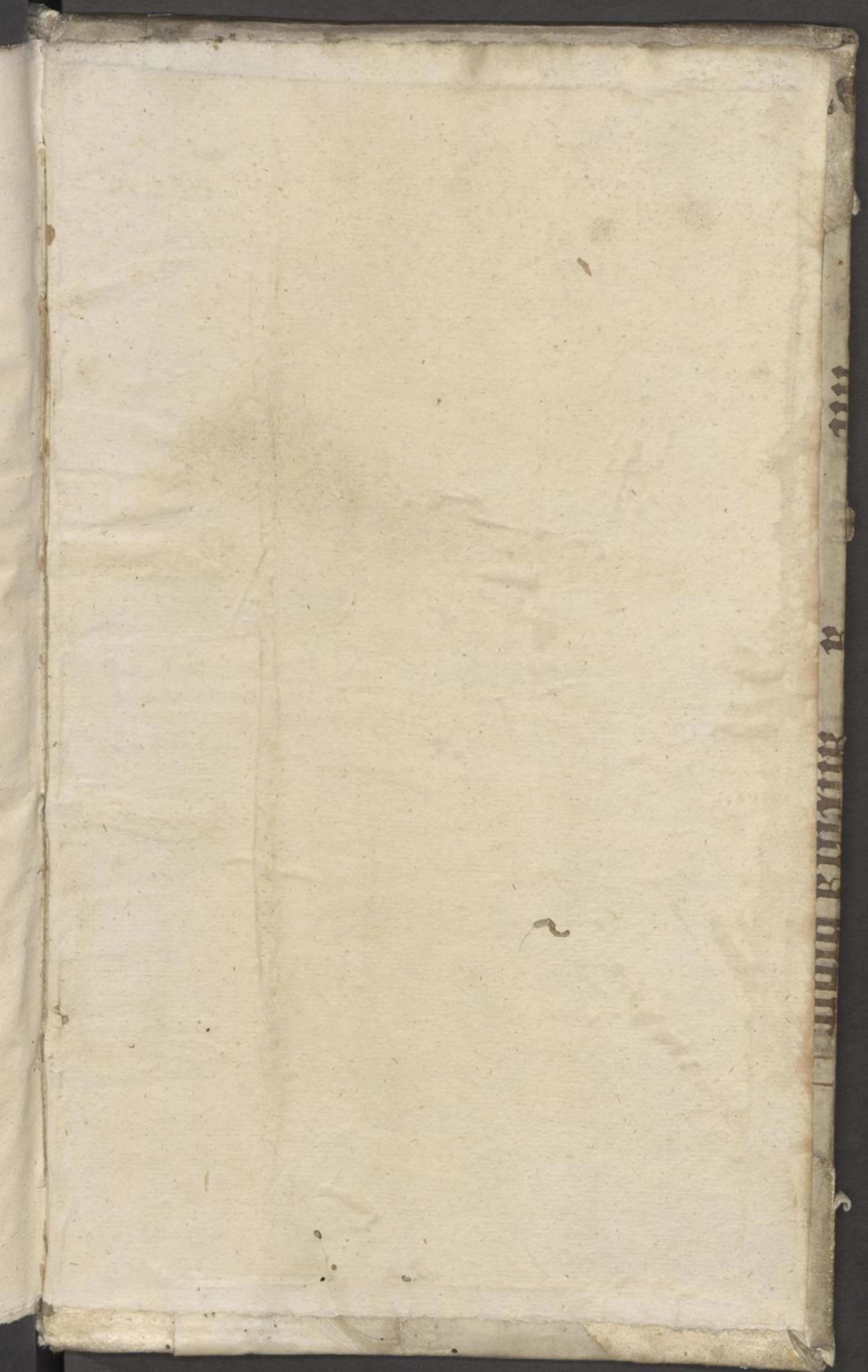
GÖRLITZER SAMMLUNGEN  
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



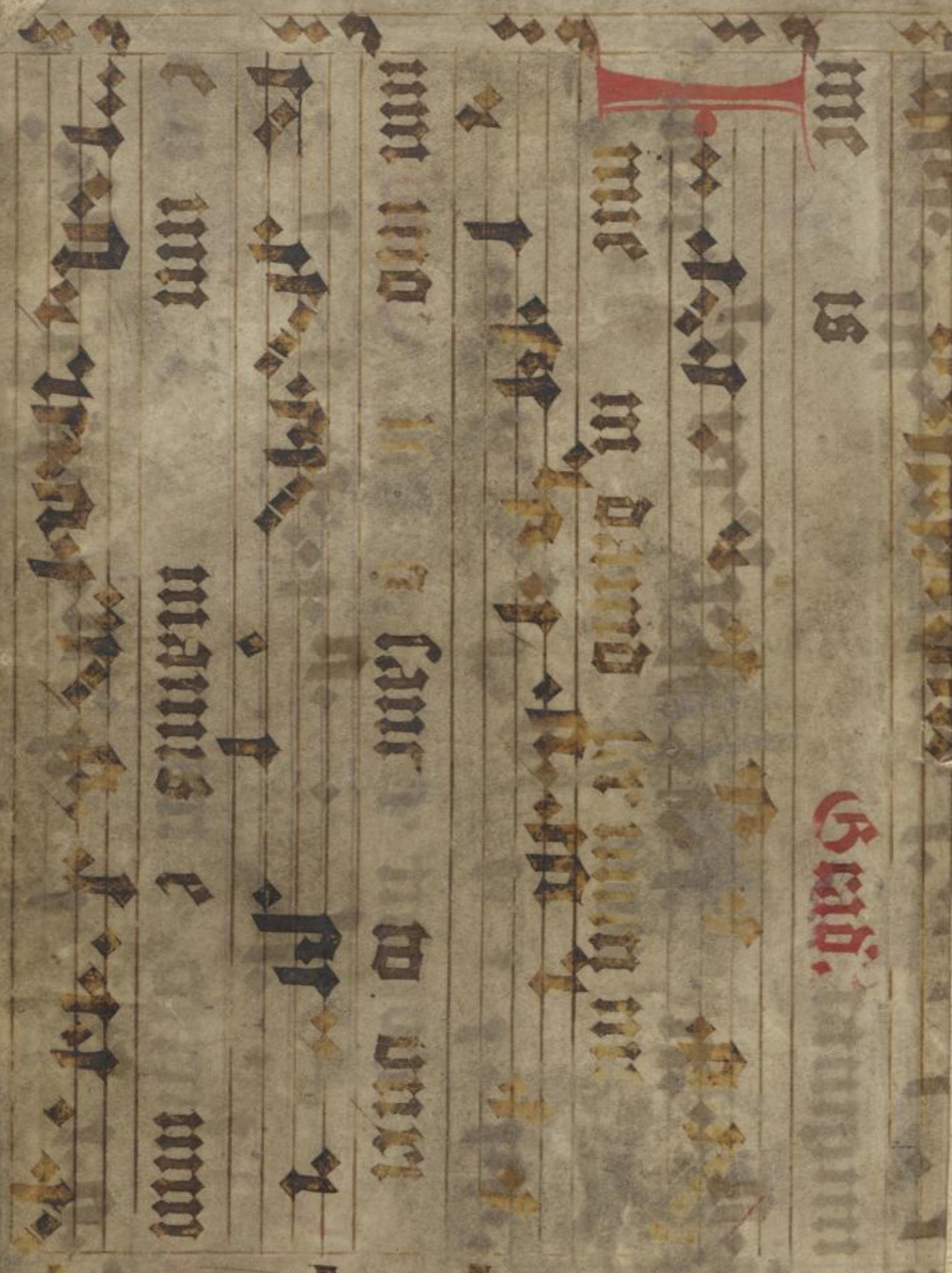
Universitet  
Wrocławski







Geist



~~aus dem Jahre 1769~~

aus Spätro au d

Mittwoch " " 1769

die neue Sammlung

des Jahres 1769 - q

u. Frau M. Laury

in der Schule

der Litteratur beweisen

gewünscht. Die Li

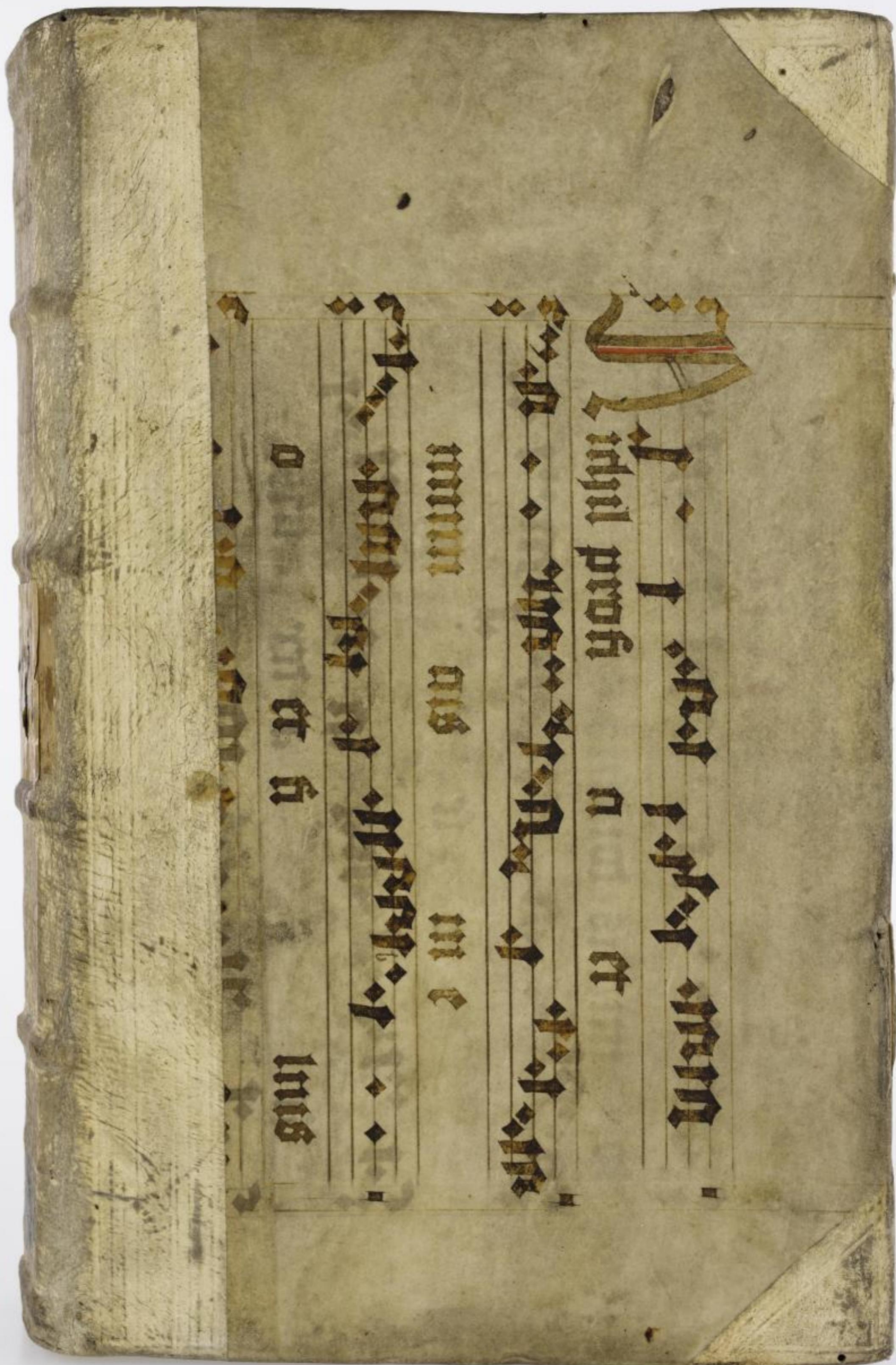
teratur ist sehr zu

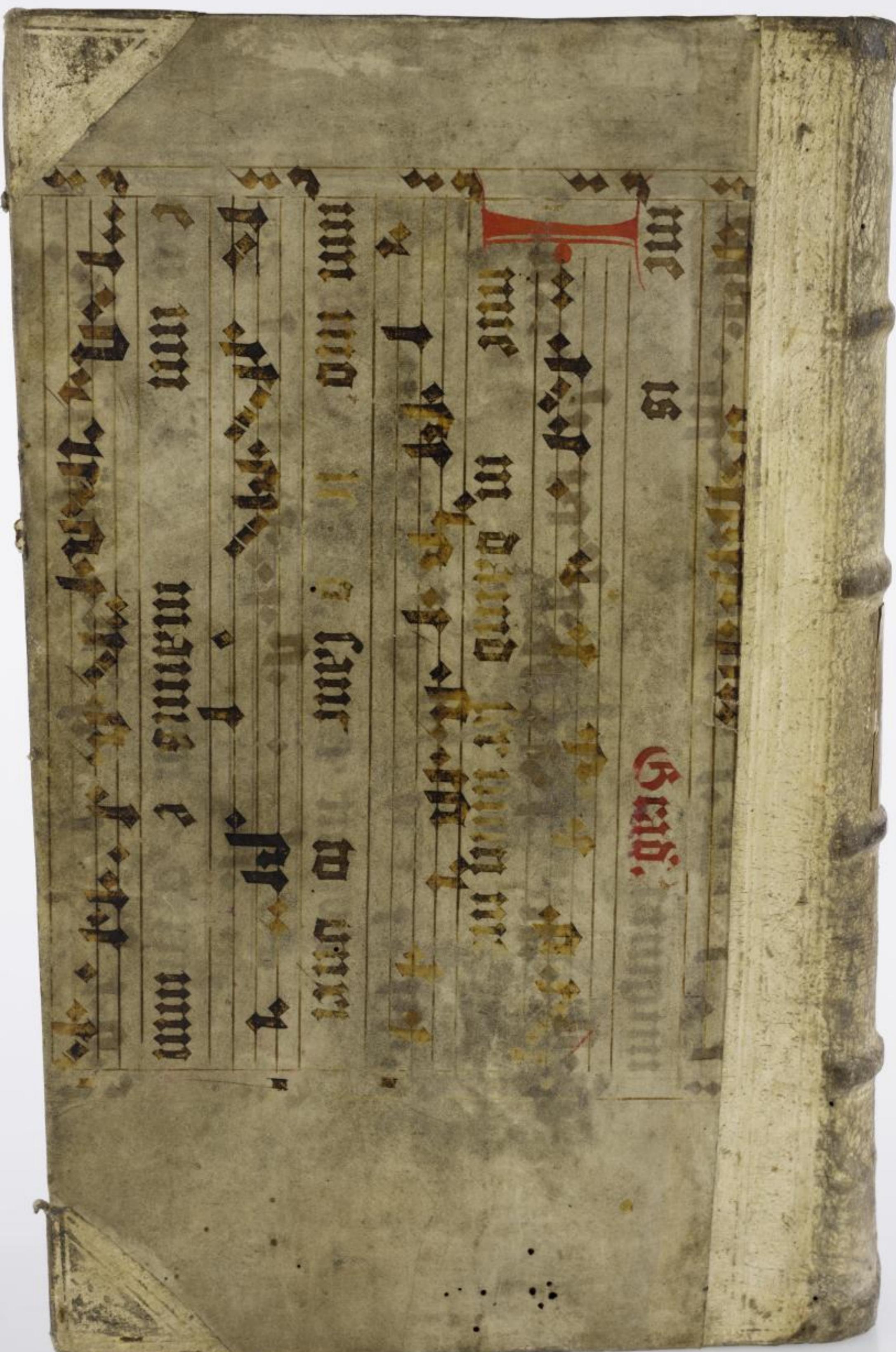
Gottlob und sehr gut

Die Geschichte d.

Produktion





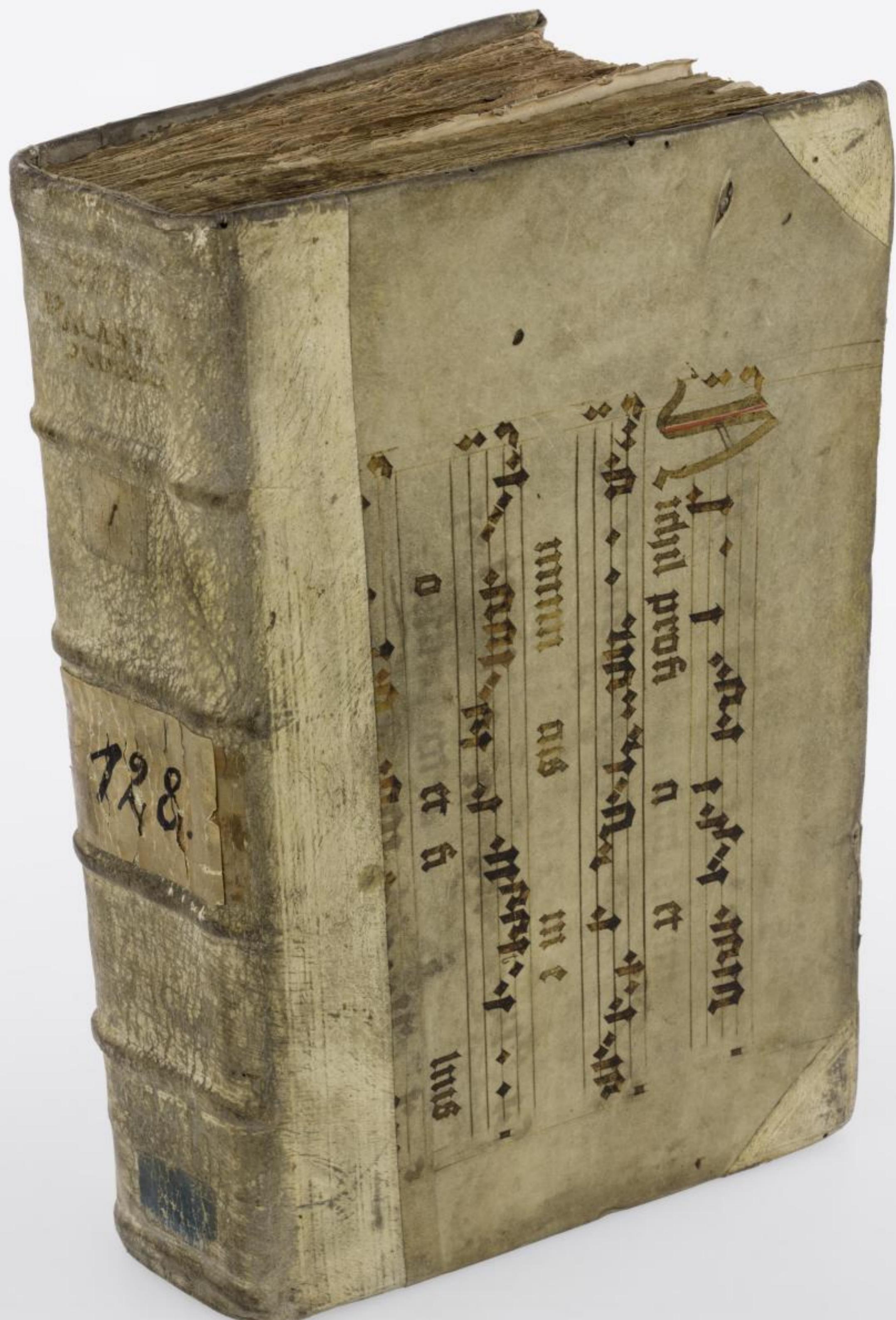
















1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

- ELENCHUS  
DRAMATUM  
et  
PROGKOMMISSION  
quae  
Tunc hoc continentur.
- No. I. Programma Latinum. Ad 1671. Programma Germanum.  
ad Sophistam s. Logicam et Pseudo-Polit. ad Comedias A. 1676.  
cum et Pseudo-Polit. exhibitas.  
Hansdorffini.
- No. II. Sophista s. Logica et Pseudo-Polit. Hansdorffini.
- No. III. Drama Academicum  
Honori Amplissimi Ord. f. tu scriptum et exhibitus. Ad 1671.
- No. IV. Programma Germanum.  
ad Comed. cui est die Intra et abysse ha- tige fruehling.
- No. V. Das Lied und das Fest beginnend fruehling. Etiam in vier Theilen  
in Canticis gregorianis.
- No. VI. Programma Latinum  
ad Drama Academica Apocalypticorum trionalium.
- No. VII. Programma Germanum.  
ad idem Drama Germanum  
reditum et exhibiti- bitum A. 1676 sub. Et. Rom. S. Ignat. Spiritus vom Heiligen Geist Magdeburgi. No. VIII. " "
- No. IX. Das Gebet des Frueh- und Hoffnungspilgers und Erntefestes.
- No. X. Erfahrung-Ppiel
- No. XI. Das Gebet des Frueh- und Hoffnungspilgers und Erntefestes.
- No. XII. Programma Latinum ad Comedias et Rerum Naturalium.
- No. XIII. Programma Germanum. ad Comedias A. 1676. " "
- No. XIV. Abschiedliches fuit = Chorus ad die Compliquen- tin-Comedie.
- No. XV. Moncierus de Gillet. Verfaßte Programma Rienst, oder Allegoria Rostri Magister.
- No. XVI. Martin Opitz. Indit in eingebundener Hande abgeschrift.
- No. XVII. Programma Latinum ad solemniterum Actum Genethliacum sacrum. A. 1677.
- No. XVIII. Programma publ. Sal. ad Actum declamator. S. A. 1678 de Adventu Messiae in carnem.
- No. XIX. Programma Latinum. Wendii et Patholog. Sympatheticum (L. Storied).
- No. XX. Programma Latinum ad exercitum Storied Amoeni Comonii de Regno et felicitate regis eorum finient.

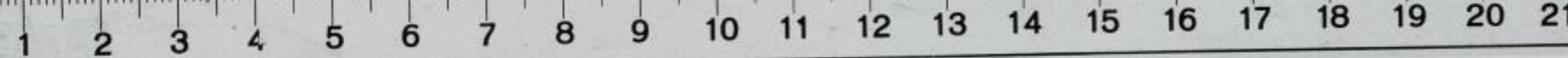
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

8

HARSDOKFERT

D. C. P. F. H. S. T. A.

LOGIC A ET PSYCH.  
SO. POLITIC.



verbis essentias significaciones & consubstantia litterarum & similitudinum  
amenta debaterat ut plane conseruare ne cibas quomodo sunt  
egis matira prudentia in falso defecit appello. ~~litterarum~~  
ambiguitas Experiar cum socio. Audis quid novis?  
tinctorio Irrequietum ingenium tuum quod videre statim praesens,  
et novas turbas appetitus indiciv. existimat, videt  
ambiguitas seorsum. Haec ille cor meum perdidit, ac si coram per  
mi seriestram conspexisset. Eccl. 9. 120990  
tinctorio Minimi certior, ~~ambiguitas~~ non deinde nunc ad  
ambiguitas illas tuas sive ad novas mentis mentes et  
tinctorio Alius non es, sed alius, ac eis similes  
ambiguitas Parvum intelligo.  
tinctorio Prosternit similes. Sed improbus simus es nequam.  
tinctorio Quicquid vivum probum, ut improbo non distinguis?  
tinctorio Simus, deinde interius taliter emperimus  
ambiguitas Simo confundis invisibilium. Nihil enim malum nisi  
tinctorio Verbas et mores, dominatus. Procedunt, efficiunt  
iota. Doctor non fallunt.  
tinctorio Haec indicia sunt falsissima, si malum ex bono, vero  
edificant.  
tinctorio Se ego verum malum uaco, sed ieiunante malitiam.  
ambiguitas Vero, in hac fragilitate humana, vitiis cari optinas,  
minimis vegetari. Si imbutitur, deo privilegio mortalium,  
odio malitiae proximum, committere possit hinc maledictum.  
tinctorio Vocans regine uita sua venient, uicti esse non  
possunt.  
ambiguitas Ita, move tuo, mecum facis. Sed ideo bellum inter  
nos bellandum etiam si nobis peccati sededit.  
tinctorio Quis peccatis tibi reuulsus contrinxisset, verba mille liberi,  
probile debaterares.  
ambiguitas En manus meas liberas.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20



*Dicitur.*  
Ritibus sedea tempore venus in partibus mundi deinceps  
ribus defudit marmor; unde plures ad eum affectantur. Et insuper  
procil dubio, Anaxagora temporibus mambi lapidem gravis inter omnia exonerat.

### DISCURSUS.

enim dicitur.

*A M B I G U I T A S.* *Ad* *tempore* *venus* *in* *partibus* *mundi* *defudit* *marmor*.  
vero Sol, in marmores hoc solo.

*A M B I G U I T A S.* *S. uerbi* *propositum* *de* *enod*  
constat puro auro coronario.

*A M B I G U I T A S.* *c* *fundamento*. *Ante*, *facili* *creare* *se* *debet*, *aliquis* *populus* *tantum* *certo*  
*tempore* *frui*; *hoc* *sidera*; *sunt* *profecti*, *qui* *a* *primum* *per* *terris* *omni* *spatiu* *non* *con*,  
et *enod* *verbo* *Luna*.

### DISCURSUS.

*Luna* *argentea* *est* *ex* *asse*.

*A M B I G U I T A S.* *est* *in* *Grecia* *in* *Asia* *in* *Europa*.  
non debet nisi moveat. *argentum* *ammonium* *mercurio* *est* *lunaticum*,  
*et* *decrescere* *in* *quiam* *augustin*.

### DISCURSUS.

*x*, *variae* *magnitudini*, *monetarum* *existent*, *Balenos*, *denarios*, *asse*, *nominis*,  
*etc.*

### DISCURSUS.

*qui* *in* *bora* *sua* *nativitati* *hac* *sidera* *habuit* *propria*. *Sed* *unde* *tanta* *Spiritu*,  
*scientia*?

### DISCURSUS.

*et* *coeli* *tabernas*; *ad* *insigne* *tristis*, *Tauri*, *Geminorum*, *Aquarii*, *et* *diversorum*  
*autem* *quam* *in* *Leone* *et* *Libra* *metu* *vivo*.

### DISCURSUS.

*equidem*. *Sermo* *enim* *non* *mitil*. *Luna* *influxu* *sapit*.

### DISCURSUS.

*no* *tibi*, *me* *non* *semel* *ultra* *limites*; *calvet* *primum* *mobile* *expeditionem*, *ubi*,  
*in* *Theoria* *infra* *me* *desidentem* *contemplata* *sum*.

### DISCURSUS.

*peregrinatio* *metu* *est*, *ne* *ex* *summo* *ad* *infima* *delabatur* *metu* *brasat* *ad* *pro*,  
*abeo*.

### DISCURSUS.

*intima* *terre* *loca* *transitum* *Herculi* *japonum* *regi* *Avernum* *inferiorum*,  
*canavio* *et* *flavinas* *Neocathartis*, *fixis* *oculis* *affixi*.

### REDUCTIO.

*vertendum* *est*, *Domine* *mi*.

### DISCURSUS.

*et* *Charon* *me* *expectat*, *contemplans* *mihi* *est* *ignis* *elementarium*.

### REDUCTIO.

*tibi* *sit* *Charon*, *mihi* *assa* *caro*: *caro* *iam* *non* *mittor*.

### DISCURSUS.

*ego* *te* *mecum* *perstravam*.

### REDUCTIO.

*veru* *animu* *uestrum* *mania* *ut* *refaria* *implicat*? *Alpage* *bas* *nugat*.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

*Imorthe Elachis.*

*Contra eorum imperity. Anteponit.*  
ministi oia! incognitus huius est per literas, nunc et hinc.  
missus discipulus Sabaeus predicit. illas novas mibi  
appellationes docui scilicet huius. deinde fecit superius  
a finitare debeat; brevitate, concisis verbis. Tunc  
en amantium rea' ego sum pallian, ingeniose pugnat  
impedit. ut audeat pugnare. stellax enim sperare  
huius, cui iusta felicite huius defuit. *Ad ipsam*

*Contradicte inquit.*

*Contra eorum imperity. Anteponit.*  
ministi oia! incognitus huius est per literas, nunc et hinc.  
missus discipulus Sabaeus predicit. illas novas mibi  
appellationes docui scilicet huius. deinde fecit superius  
a finitare debeat; brevitate, concisis verbis. Tunc

*Contradicte.*

*Contra eorum imperity. Anteponit.* Deus tibi largitur  
totius fidei perpetuiter. Augelli dicit iste & terrena  
miseratio in secunda.

*Contradicte.*

*Contra eorum imperity. Anteponit.* quod est iste Sabaeus? ministris  
missus discipulus Sabaeus predicit. illas novas mibi  
appellationes docui scilicet huius. deinde fecit superius  
a finitare debeat; brevitate, concisis verbis. Tunc

*Contradicte.*

*Contra eorum imperity. Anteponit.* Reges gloriantur.

*Contradicte.*

*Contra eorum imperity. Anteponit.* Projectus populo novum regimen  
missus discipulus Sabaeus predicit. illas novas mibi  
appellationes docui scilicet huius. deinde fecit superius  
a finitare debeat; brevitate, concisis verbis. Tunc

*Contradicte.*

*Contra eorum imperity. Anteponit.* Ministris  
missus discipulus Sabaeus predicit. illas novas mibi  
appellationes docui scilicet huius. deinde fecit superius  
a finitare debeat; brevitate, concisis verbis. Tunc

*Contradicte.*

*Contra eorum imperity. Anteponit.* Reges gloriantur.

*Contradicte.*

*Contra eorum imperity. Anteponit.* Reges gloriantur.

*Contradicte.*

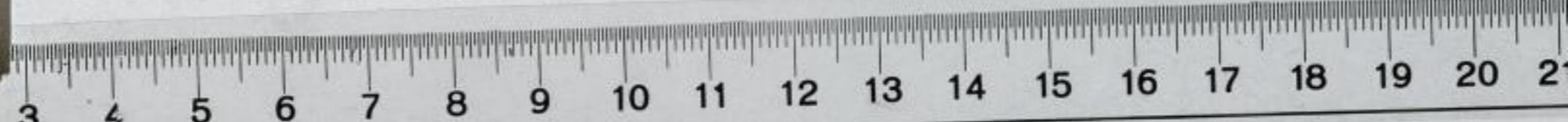
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

amicitiae.  
unc logrezi; sed clare clamari amicitiae est. amicitiae  
uti esse solent. amicitiae est enim amicitiae regnum.  
ego te logolle, relati secundum amicitiae amicitiae, amicitiae regnum  
paro digitis meis, dum centum amicitiae. amicitiae Jan relinquam  
statim amicitiae. amicitiae amicitiae amicitiae amicitiae amicitiae amicitiae  
amicitiae amicitiae amicitiae amicitiae amicitiae amicitiae amicitiae

adversarii in pugna, sed etiam in pugna et glori-  
ficare locum, ubi Adversarius meus expectat? Ecce enim: sed finis rati-  
onis; equitius ante pugnum ascendens. Sed heus aliam modo hoc  
rituritatem bellum. Cum si fragium vincatur. Non est iudicium  
dilectio. Pythagorice legitio derivatur. Nam  
parte circa hoc. honoratio Elenchus ratiocinii oratio  
incundam in modum in pugnam dicitur, sic ratiocinii ratiocinio  
uti timore, excipiunturque super ratiocinii rea sunt spemitas. Quod hoc  
fortunum silentio rindicabo, ut a consilio. Coniutorum esse precep-  
id posso faciam, inconsultus, meditor.

*Judicium Propositio*

HEGNI.



故人不以爲子也。子之不孝，無以爲子也。

Haus Breyer für die Stadt und die  
Burg Friedberg im Jahr 1503

2000 neue Bände. Neuer Zungenreiter

1860. 1860. 1860. 1860.

Siegeskrieg neuen Stadtgründers

# WILLIAM BATES' GENEALOGY

36. *Wiederholung*: *neuch*, *Wiederholung*, *Wiederholung*

1790. Göttingen

**10** **11** **12** **13** **14** **15** **16** **17** **18** **19** **20** **21** **22** **23** **24** **25** **26** **27** **28** **29** **30**

and the authorship of the book is attributed to the monk Atishayana.

ପ୍ରମାଣ କରିବାକୁ ପରିବର୍ତ୍ତନ କରିବାକୁ ପରିବର୍ତ୍ତନ କରିବାକୁ ପରିବର୍ତ୍ତନ କରିବାକୁ

dem Großlobb. Stet bis zu demselben der Erzbischof v. Mainz  
Goth. Gedts. Quam. Qdts. V. 1722. 1723. 1724.

Digitized by srujanika@gmail.com

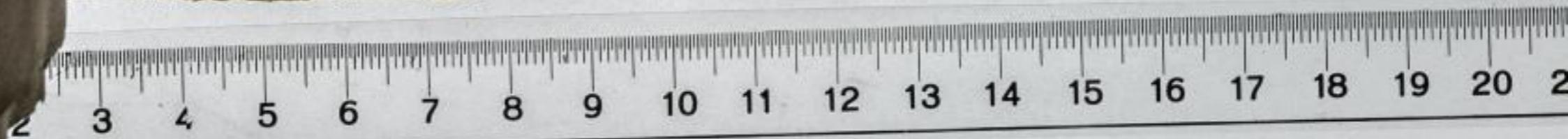
१०३ श्रीमद्भागवत् २५०। ग्रन्थ का निपुण  
लेखक विजयलाल २५०। अस्ति ब्रह्म विष्णुः

**Christian Seminary**

Oberster Schultheiß zu Böblingen

In 1819 Des Durchl. Palment. Ordens gewidmete  
Erlaubniß.

Sehr uertrefft in Sörbitz/ von Christoph Zippert.



Bey dem fröh-zeitigen / jedoch sanft und  
leichten Verstand

Wolken / Bel-Gebet / Gottlob / Gottloben  
Von Gottloben / Bel-Gebet / Gottlob / Gottloben

**SIC. S. GÖLTENDORFF'S**

**GÖLTENDORFF /**

I. U. Cand.

130. H. O. D. 1676. Jahrs in Leip-  
selig vertheilten / uns d. 13. Febr. im der  
Pfarrkirche St. Petri / am 13. Febr. d. 1676. Gottloben  
mit leidigest aufrichteten.

**G. f. l. i. c. h. e. P. o. r. n. e. h. i. n. e. P. a. t. r. o. n. e / P. r. a. c. e. p. t. o. r. e**  
und Freunde.

F. j. u. g. e. l. a. s. b. a. r. t. i. a. m. i. s. c. h. e. r. t. e. k. r. a. l. t. e. a. i. s. t. r. u. m.  
C. m. l. u. r. a. a. d. a. c. h. e. r. t. e. k. r. a. l. t. e. a. i. s. t. r. u. m.  
E. r. m. o. r. e. r. e. M. u. n. d. u. s. l. e. c. h. e. r. t. e. k. r. a. l. t. e. a. i. s. t. r. u. m.  
S. c. h. i. c. c. e. r. & C. c. e. l. u. n. l. s. t. i. l. l. e. n. u. s. G. a. i. c. e.

M. G. L. I. U. C. H. E. P. O. R. N. E. H. I. N. E. P. A. T. R. O. N. E / Leipzig /  
Drucks Joh. Wittigauens sel. Wittwe.

2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

L61



2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

